



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02269**
Datum: 03.02.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Flughafen Leipzig/Halle

Laut Meldungen soll zukünftig der Flugverkehr am Flughafen Leipzig/Halle gerade im Transportbereich ansteigen. Die daraus möglicherweise entstehende Lärmbelastung schlägt sich auch auf Halle nieder.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Inwiefern ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die vereinbarten Flugkorridore nicht eingehalten werden?
2. Wann hat das letzte Treffen zu diesem Thema zwischen dem Betreiber des Flughafens und der Stadt Halle (Saale) (z.B. im Rahmen der Fluglärmkommission) stattgefunden?
3. Inwiefern gibt es Ansätze, um die Lärmbelastung für die betroffenen Stadtteile zu verringern?
4. Inwieweit sind Gespräche zu diesem Thema geplant, wenn ja, mit wem?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Umweltpolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Flughafen Leipzig/Halle

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02269

TOP: 10.17

Antwort der Verwaltung:

1. Inwieweit ist der Stadtverwaltung bekannt, dass die vereinbarten Flugkorridore nicht eingehalten werden?

Der Stadt Halle (Saale) ist bekannt, dass es vereinzelt bei Anflügen in Betriebsrichtung 08 (Ostwind-Situation) zu Abweichungen derart kommt, dass die nördlichen Stadtteile (Dölau und Lettin) überflogen werden. Dies ist überwiegend im Tagzeitraum zu beobachten. Im Nachtzeitraum umfliegen die Luftfahrzeuge überwiegend die Stadt Halle (Saale) gemäß dem am 30. Januar 2020 veröffentlichten Anflugverfahren.

2. Wann hat das letzte Treffen zu diesem Thema zwischen dem Betreiber des Flughafens und der Stadt Halle (Saale) (z.B. im Rahmen der Fluglärmkommission) stattgefunden?

Die letzte reguläre Sitzung der Fluglärmkommission hat am 14. Oktober 2020 stattgefunden. Hierbei wurde seitens der Stadt Halle (Saale) die vorgenannte Beobachtung hinsichtlich der Anflugverfahren thematisiert.

3. Inwiefern gibt es Ansätze um die Lärmbelästigung für die betroffenen Stadtteile zu verringern?

Im Rahmen der Arbeit in der Fluglärmkommission wurde in Reideburg vom 3. November 2020 bis 3. Februar 2021 eine mobile Fluglärm-Messstation betrieben. Damit soll geprüft werden, ob eine Verlagerung der Flugroute in Erwägung gezogen werden kann. Sobald die Ergebnisse vorliegen, sollen diese im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung vorgestellt werden.

Hinsichtlich der Anflugverfahren hat die Stadt Halle (Saale) in ihrer Stellungnahme an die Landesdirektion Sachsen im Rahmen des Ausbaus des Vorfeldes 4 Lärminderungs-vorschläge dargelegt.

4. Inwieweit sind Gespräche zu diesem Thema geplant, wenn ja, mit wem?

Die genannten Überlegungen zu potentiellen Minderungsmaßnahmen werden nach Auswertung der Schallmessung in der Fluglärmkommission vorgetragen und diskutiert. Die nächste Sitzung ist für den 11. Mai 2021 geplant.